

Manfred Feldsieper

Zollpräferenzen  
für Entwicklungsländer



IntWi / FEL

Horst Erdmann Verlag

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Inv.-Nr.:
<u>H 5819</u>
WIRTSCHAFTSPOLITIK (VWL II)

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	VII
I. Kapitel	
Gleichbehandlung versus Diskriminierung . . . . .	1
<i>A. Das Meistbegünstigungsprinzip . . . . .</i>	3
1. Die Geschichte der Meistbegünstigungsklausel . . . . .	5
2. Die Meistbegünstigungsklausel: Praxis und Theorie . . . . .	7
<i>B. Zollhöhe und Zollstruktur der Industrieländer in ihrer Bedeutung für den Handel mit Entwicklungsländern . . . . .</i>	15
1. Der Effektivzoll: mathematische Ableitung . . . . .	17
2. Die Ergebnisse der Effektivzollanalyse in ihrer Bedeutung für die Entwicklungsländer . . . . .	20
II. Kapitel	
Zollpräferenzen für Entwicklungsländer: Ihre allgemeinen Wirkungen . . . . .	31
<i>A. Ein einfaches (statisches) Modell und seine Implikationen . . . . .</i>	31
<i>B. Die Erweiterung des einfachen Modells . . . . .</i>	41
<i>C. Die dynamischen Effekte von Zollpräferenzen für Entwicklungsländer . . . . .</i>	51
1. Das 'Infant industry'-Argument . . . . .	53
2. Das Skalen-Argument . . . . .	55
3. Weitere dynamische Effekte . . . . .	59
<i>D. Über die Grenzen eines ökonomischen Urteils zur Präferenzfrage . . . . .</i>	64
III. Kapitel	
Zollpräferenzen für Entwicklungsländer: Ihre möglichen Formen . . . . .	70
<i>A. Elemente von Präferenzsystemen:</i>	
<i>Eine Gegenüberstellung . . . . .</i>	72

1. Generelle versus selektive Präferenzen . . . . .	72
2. Nullpräferenzen versus Teilpräferenzen . . . . .	79
3. Unbegrenzte versus begrenzte Präferenzen . . . . .	83
4. Temporäre versus permanente Präferenzen . . . . .	88
<i>B. Die Gestaltung der Präferenzsysteme:</i>	
<i>Einzelne Spezialfragen . . . . .</i>	91
<i>C. Die Präferenzpolitik der Europäischen Gemeinschaften . . . . .</i>	98
Literaturverzeichnis . . . . .	109